

Wettkampfvorschriften Regionalturnfest 2017 in Böckten



APP uf Böckte
23.-25. Juni 17



Version: 28.09.2016

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Programm Regionalturnfest Böckten 2017	3
2. Allgemeine Bestimmungen	4
3. 3-teiliger Vereins- und Riegenwettkampf	7
4. Disziplinenangebot	9
5. 3-Spiele-Turnier	12
6. Rahmenwettkämpfe und Schlussvorführungen	12
7. Rangverkündigung und Auszeichnungen	13
8. Kampfgericht	14
9. Bodenbeschaffenheiten	15
10. Versicherung	15
11. Finanzen	16
12. Schlussbestimmungen	17
13. Termine	17
14. Änderungen Versionen	18

1. Programm Regionaltournfest Böckten 2017

Freitag, 23. Juni 2017

- 3-Spiele-Turnier Aktive TI/TU
- Vereins- und Riegenwettkämpfe FR/MR
- Rangverkündigung 3-Spiele-Turnier

Samstag, 24. Juni 2017

- Vereins- und Riegenwettkämpfe aller Kategorien
- 3-Spiele-Turnier Aktive MR/FR
- Rangverkündigung 3-Spiele-Turnier

Sonntag, 25. Juni 2017

- Seilcup
- Rundbahnstafetten
- Oberbaselbieter Turn-Gala (Freie Vorführungen)
- Schlusszeremonie mit Rangverkündigung

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Durchführung

- 2.1.1 Der Bezirksturnverband Sissach und die turnenden Vereine von Böckten führen das Regionalturnfest 2017, nachfolgend RTF genannt, in Böckten und Thürnen durch.

2.2 Zuständigkeit

- 2.2.1 Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist die Wettkampfleitung verantwortlich. Diese setzt sich aus Technikerinnen und Technikern des Bezirksturnverbandes Sissach sowie dem Verantwortlichen des Wettkampfkomitees RTF Böckten zusammen.

2.3 Teilnahmeberechtigung

- 2.3.1 Am RTF Böckten sind alle Vereine und Riegen des Bezirksturnverbandes Sissach teilnahmeberechtigt. Über die Starterlaubnis von anderen Vereinen des STV entscheidet die Wettkampfleitung zusammen mit dem OK RTF Böckten.
- 2.3.2 Gesamtvereine können aufgrund ihrer Riegenverhältnisse in mehreren Kategorien starten. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.
- 2.3.3 Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter sind startberechtigt.
- 2.3.4 Jede Turnerin bzw. jeder Turner darf nur in einem Verein oder einer Riege teilnehmen. Für Ausnahmen ist der Wettkampfleitung mit der definitiven Anmeldung ein Gesuch einzureichen mit Begründung und Bestätigung des Zweitvereins.
- 2.3.5 Zum Wettkampf zugelassen sind nur Turnerinnen und Turner mit einem gültigen STV-Mitgliederausweis. Es gelten die "Richtlinien Kontrolle Mitgliederkarte" des STV.

2.4 Durchführungsbeschränkungen

- 2.4.1 Die Wettkampfleitung behält sich vor, aus organisatorischen Gründen Meldungen zurückzuweisen.
- 2.4.2 Bei zu wenigen Anmeldungen können Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot gestrichen oder zusammengelegt werden.

2.5 Mutationen

- 2.5.1 Am RTF selbst können keine Disziplinen in den Wettkampfteilen geändert oder neu gemeldet werden. Streichungen von Disziplinen sind möglich.
- Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- **Leichtathletik und Nationalturnen:** bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis zur nächsten durch 18 teilbaren Zahl aufgefüllt werden
- **Fachteste:** bis zu der nächsten durch 12 teilbaren Zahl (Auffüllung des Notenblatts)
- **Fit+Fun:** bis zu der nächsten durch 12 teilbaren Zahl (Auffüllung des Notenblatts)
- **Geräteturnen, Gymnastik und Team Aerobic** sind nicht limitiert

2.5.2 Abmeldungen müssen der Gesamtwettkampfleitung schriftlich bis zum Vortag des Wettkampfes gemeldet werden. Dies zählt für Vereinswettkampf, 3-Spiele-Turnier sowie Disziplinen am Sonntagsprogramm. Ein Nichteinhalt wird mit Haftgeldabzug bestraft.

2.6 Verletzungen

2.6.1 Turnende, welche sich **während** des Wettkampfes verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis (Platzsanität) hat erst ab der nächstfolgenden Disziplin Gültigkeit.

2.7 Meldungen

2.7.1 Die Vereins- und Riegenverantwortlichen melden sich spätestens 45 Minuten vor Wettkampfbeginn ihres Vereins oder ihrer Riege bei der zentralen Anmeldestelle. Dort wird das Wettkampfsammelblatt überprüft und die Notenblätter für alle Disziplinen abgegeben.

2.7.2 Für jede Disziplin ist ein Riegenleiter bzw. eine Riegenleiterin zu bestimmen. Diese/r meldet sich 15 Minuten vor der im Wettkampfprogramm festgelegten Zeit beim zugewiesenen Einteilungstisch und gibt das Notenblatt ab. Alle Vorbereitungen, wie Stellen der Geräte etc., haben vor der angegebenen Wettkampfzeit zu erfolgen.

2.7.3 Nach Beendigung des Wettkampfes führt der Riegenleiter/die Riegenleiterin die Turnenden vom Platz, hält sich anschliessend zur Verfügung des Kampfgerichtes und nimmt das Doppel des Notenblattes entgegen.

2.8 Bekleidung

2.8.1 Während des Wettkampfes ist von allen Turnenden der gleichen Riegen das Vereinstenü zu tragen. Bezüglich Werbung gelten die „Richtlinien betreffend Werbung auf Turntenues an turnerischen Anlässen“ des STV.

2.9 Bewertung

- 2.9.1** In jedem Wettkampfteil können maximal 10 Punkte, und im vollständigen Wettkampf 30 Punkte, erreicht werden. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.
- 2.9.2** Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von jeder einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Arztzeugnis) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte mit Arztzeugnis) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.10 Musik

- 2.10.1** Es gelten die zum Zeitpunkt des Turnfestes gültigen Richtlinien "Tonwiedergabe und Beschallung" an Anlässen des Schweizerischen Turnverbandes. Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine Compact Disc (CD) oder ein USB-Memory Stick mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Auf dem Tonträger darf sich nur die Aufnahme für die Vorführung befinden. Ein Reservedatenträger für das Abspielen der CD oder des Sticks muss vorhanden sein. Die installierten Geräte müssen benutzt werden. Es wird empfohlen die Tonträger professionell erstellen zu lassen, um eine tadellose Tonqualität zu erreichen. Die Vereine haben die Möglichkeit vor dem Wettkampf eine kurze Musikprobe vorzunehmen.

Der Tonträger muss mindestens 15 Minuten vor Wettkampfbeginn bei der betreffenden Disziplin abgegeben werden. Eigene gebrannte CDs werden auf eigenes Risiko abgespielt. Fehlerhafte Aufnahmen werden mit einem Ordnungsabzug bestraft. Siehe „Richtlinien Tonwiedergabe und Beschallung“ an Anlässen des Schweizerischen Turnverbandes.

2.11 Pflichten der Vereine

- 2.11.1** Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter wie auch dem Organisator die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

2.12 Weisungen und Reglemente

- 2.12.1** Grundsätzlich gelten die aktuellen Weisungen der betreffenden Sparten des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Sie sind erhältlich beim STV, Zentralsekretariat, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau.

3.4 Zuteilung

3.4.1 Massgebend für die Einstufung in die Stärkeklasse ist die Durchschnittszahl der in allen Wettkampfteilen eingesetzten Turnenden. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel: 1. Wettkampfteil 17 Personen
2. Wettkampfteil 15 Personen
3. Wettkampfteil 12 Personen
Total 44 Personen : 3 WT = 14.66 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet. Der Verein wird somit in die 2. Stärkeklasse eingeteilt.

3.5 Kategorien

3.5.1 Ein Verein bzw. eine Riege kann jeweils nur in einer der folgenden drei Kategorien starten:

Aktive	- Vereinswettkampf Turnerinnen - Vereinswettkampf Turner/ Mixed
Männer / Frauen	- Vereinswettkampf Frauen - Vereinswettkampf Männer/ Mixed
Senioren / Seniorinnen	- Vereinswettkampf Seniorinnen - Vereinswettkampf Senioren/ Mixed

3.6 Ranglisten

3.6.1 Es werden Ranglisten pro Kategorie und Stärkeklassen erstellt.

3.6.2 Vereine oder Riegen, welche in der Kategorie Mixed starten, werden in der Rangliste der Kategorie Aktive Turner, Männer oder Senioren zugeordnet.

3.7 Turnfestsieger

3.7.1 Turnfestsieger wird der Verein mit der höchsten Punktzahl im 3-teiligen Vereinswettkampf Aktiven, in der obersten ausgetragenen Stärkeklasse.

3.8 Dorf-Challenge

3.8.1 Dörfer, welche folgende Kriterien erfüllen, nehmen automatisch an der Dorf-Challenge teil.

- mind. 1 Vereinswettkampf in einer Kategorie - Aktive
- mind. 1 Vereinswettkampf in einer weiblichen Kategorie
- Dorf ist im Bezirk Sissach

3.8.2 Für die Wertung werden die 3 besten Gesamtnoten eines Dorfes, die den Kriterien entsprechen, addiert und in einer separaten Rangliste vereint. Stärkeklassen werden dabei nicht berücksichtigt.

3.8.3 Die Challenge muss nicht separat angemeldet werden und es entfällt auch kein Startgeld.

3.8.4 Das siegreiche Dorf wird mit einem Wanderpokal belohnt.

4. Disziplinenangebot

4.1. Gymnastik / Aerobic

4.1.1 Sofern eine Riege zwei Gymnastikdisziplinen zeigt, müssen zwei verschiedene Gymnastikarten gewählt werden. Dabei wird ein Übungsbeschrieb verlangt.

4.1.2 Das Einturnen auf dem Wettkampflplatz ist nicht erlaubt.

4.1.3 Disziplinenangebot:

- | | |
|---|-------|
| - Gymnastik Grossfeld | GYG |
| - Gymnastik Kleinfeld | GYK |
| - Team-Aerobic | TAe |
| - Bühne ohne Handgeräte | GYBOH |
| - Bühne mit Ball | GYBBL |
| - Bühne mit Keule(n) | GYBKE |
| - Bühne mit Band | GYBBD |
| - Bühne mit Reif | GYBRF |
| - Bühne mit Seil | GYBSL |
| - Bühne mit mehreren Handgeräten | GYBMH |
| - Bühne mit unkonventionellen Handgeräten | GYBUH |

4.1.4 Hand- und Hilfsgeräte sind vom jeweiligen Verein selbst mitzubringen.

4.1.5 Die Gymnastiksparte und die Wettkampflfläche ist bei der Anmeldung anzugeben. (TAe und GYB: 12x12m / 12x18m; GYK: 18x25m; GYG: 25x40m)

4.1.6 **Die TAe und GYB Feldbreite (12m) wird durch hereinragende Sprossenwände beinträchtigt. Effektive Breite daher nur ca. 11.80m.**

4.2. Geräteturnen

4.2.1 Die Materiallisten sind auf dem offiziellen Formular der Wettkampflleitung einzureichen.

4.2.2 Die Geräte müssen von den Riegen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

4.2.3 Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht erlaubt.

4.2.4 Disziplinenangebot:

- | | |
|---|--------|
| - Barren | BA |
| - Bodenturnen | BO |
| - Gerätekombination
(GK ohne Reck und Pferdpauschen) | GK |
| - Schaukelringe | SR |
| Pendellängen: | |
| - Schaukelringgerüst | 5.50 m |
| - Turnhalle Sissach (bei schlechtem Wetter) | 5.70 m |
| - Schulstufenbarren | SSB |
| - Sprünge | SP |

4.3. Leichtathletik

4.3.1 Disziplinenangebot:

- 800 m Lauf		800	1 Versuch
- 1000 m Lauf		1000	1 Versuch
- 80 m Pendelstafette		PS80	1 Versuch
- Schleuderball 1,5 kg	(Tu/Männer)		
- Schleuderball 1,0 kg	(Ti/Frauen)	SB	3 Versuche
- Speer 800 g	(Tu/Männer)		
- Speer 600 g	(Ti/Frauen)	SPE	3 Versuche
- Wurfkörper 500 g	(Tu/Männer)		
- Wurfstab Ti 300 g	(Ti/Frauen)	WU	3 Versuche
- Kugelstossen 5,0 kg	(Tu/Männer)		
- Kugelstossen 4,0 kg	(Ti/Frauen)	KUG	3 Versuche
- Weitsprung		WE	3 Versuche
- Hochsprung		HO	6 Versuche

4.3.2 In den Disziplinen SB, SPE, WU, KUG, WE und HO muss jeweils ein Disziplinenhelfer gestellt werden. Dieser leistet den Kampfrichtern während des eigenen Wettkampfes Hilfestellung. Bei Personenmangel kann dies auch durch die im Einsatz stehenden TurnerInnen selbst bewerkstelligt werden.

4.4. Nationalturnen

4.4.1 Disziplinenangebot:

- Hochweitsprung		HW	4 Versuche
- Steinstossen 12.5 kg	(Tu)	STS	3 Versuche
- Steinstossen 10 kg	(Männer)	STS	3 Versuche
- Steinstossen 6 kg	(Ti/Frauen)	STS	3 Versuche
- Steinheben 22.5 / 18 kg	(Tu)	STH	1 Versuch
- Steinheben 18 / 15 kg	(Männer)	STH	1 Versuch
- Steinheben 12,5 / 10 Kg	(Ti)	STH	1 Versuch
- Steinheben 10 / 8 Kg	(Frauen)	STH	1 Versuch

4.4.2 In den Disziplinen HW und STS muss jeweils ein Disziplinenhelfer gestellt werden. Dieser leistet den Kampfrichtern während des eigenen Wettkampfes Hilfestellung. Bei Personenmangel kann dies auch durch die im Einsatz stehenden TurnerInnen selbst bewerkstelligt werden.

4.5. Fachtest

4.5.1 Disziplinenangebot:

- Fachtest Allround	FTA
- Fachtest Korbball	FTK
- Fachtest Volleyball	FTV
- Fachtest Unihockey	FTU

4.5.2 Sämtliches Material wird vom Organisator zur Verfügung gestellt.

Folgende Ausnahmen sind selbst mitzubringen:

- FTA: Gobaschläger und Tennisball, Beachball und Schläger
- FTU: Unihockeyschläger

- 4.5.3 Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind jedoch verboten.
- 4.5.4 Es dürfen weder Handschuhe noch Haftmittel (Harz etc.) getragen werden.
- 4.5.5 Jeder beim FT startende Verein ist verpflichtet, mind. 1 in Ausbildung stehenden oder brevetierten Fachtest-Schiedsrichter STV zu stellen. Bei Nichtantreten der Kampf-/Schiedsrichter oder Hilfsrichter, erfolgt ein Ordnungsabzug durch die Wettkampfleitung.
- 4.5.6 Falls ein Verein oder eine Riege nebst dem Fachtest Allround noch einen weiteren Fachtest absolviert, so muss dieser Verein oder diese Riege einen Kampfrichter im Fachtest Korbball, Fachtest Volleyball oder Fachtest Unihockey melden.
- 4.5.7 Die Vereine können ab einer bestimmten Grösse auf verschiedene Anlagen aufgeteilt werden.
- 4.5.8 Bei der Anmeldung zum Wettkampf hat der Verein ein ausgefülltes Blatt „Vereinseinteilung“ mitzubringen. Das Blatt kann von der Webseite des STV heruntergeladen werden und wird im Riegencouvert beigelegt.

4.6 Fit & Fun

- 4.6.1 Disziplinenangebot:
 - Fuss-Ball-Korb / Ballkreuz FF 1
 - Unihockey im Team / 8-er-Ball FF 2
 - Moosgummiring / Intercross FF 3
- 4.6.2 Die Verwendung von eigenem Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.
- 4.6.3 Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind jedoch verboten.
- 4.6.4 Es dürfen weder Handschuhe noch Haftmittel (Harz etc.) getragen werden.

5. 3-Spiele-Turnier Aktive, Männer und Frauen

- 5.1 Das 3-Spiele-Turnier setzt sich aus den Spielen Mini-Faustball, Mini-Indiaca und Mini-Volleyball zusammen.
- 5.2 Ein Team besteht aus drei, maximal vier Personen. Gespielt wird in Dreier-Teams (1 Reservespieler/in). Es darf nur während den Pausen gewechselt werden. Verletzt sich ein Spieler oder eine Spielerin, so darf sofort gewechselt werden.
- 5.3 Pro Verein und Kategorie dürfen maximal 5 Teams gemeldet werden. Die Wettkampfleitung kann bei Bedarf dieses Limit nach oben oder unten anpassen.
- 5.4 Es gelten folgende Kategorien:
Kat. A Aktive Turnerinnen
Kat. B Aktive Turner
Kat. C Frauen
Kat. D Männer
- 5.5 Der Spielmodus (Vorrunde, ev. Zwischenrunde, Finalrunde) wird nach Eingang der Anmeldungen festgelegt und den teilnehmenden Gruppen mitgeteilt.
Wechsellpause von Spiel zu Spiel: 1 Minute.
Dauer einer Spielrunde: ca. 35 Minuten.
- 5.6 **Übrige 3-Spiele-Turnier- Regeln unter www.regionaltournfest.com**

6. Rahmenwettkämpfe und Schlussvorführungen

6.1 Rundbahnstafette

- 6.1.1 Am Sonntagvormittag gelangt die Rundbahnstafette zur Austragung.
- 6.1.2 Es wird folgende Distanz gelaufen: 6x150m.
- 6.1.3 Der Lauf muss pro TI/TU einmal absolviert werden. Der Wechsel findet mit Stabübergabe in einer 20m Wechselzone statt.
- 6.1.4 Es gelten folgende Kategorien:
Kat. E Aktive Turnerinnen
Kat. F Aktive Turner
Die Kategoriensieger erhalten einen Preis.
- 6.1.5 Pro Verein und Kategorie können max. 2 Gruppen gemeldet werden.
Die Gruppengrösse beträgt 6 Personen.
Eine Person darf maximal in einer Gruppe starten.
- 6.1.6 Nocken-/ Nagelschuhe sind erlaubt (Wiese).

6.2 Seilcup

- 6.2.1 Am Sonntagnachmittag findet der Seilcup statt.
- 6.2.2 Beim Seilcup handelt es sich um ein Seilziehwettkampf, wobei ein Team aus folgenden Personen bestehen muss: 2 Aktive Tu; 2 Aktive Ti; 2 Frauen (älter als 30 Jahre); 2 Männer (älter als 35 Jahre). Dabei müssen alle einer Riege oder eines Vereines des jeweiligen Dorfes angehören.
- 6.2.3 Der Modus wird nach Eingang der Anmeldungen festgelegt.
- 6.2.4 Pro Dorf können max. 2 Mannschaften angemeldet werden.
- 6.2.5 Eine Person darf maximal in einer Gruppe starten.
- 6.2.6 Nocken- / Nagelschuhe sind nicht erlaubt.
- 6.2.7 Das Seilziehen zweier Mannschaften dauert so lange, bis eine Mannschaft, die andere über eine vorher definierte Markierung gezogen hat. Es wird so lange gezogen, bis ein Sieger feststeht.

6.5 Oberbaselbieter Turn- Gala

- 6.5.1 Am Sonntagnachmittag können die Vereine und Riegen, Gymnastik- und / oder Gerätevorführungen zeigen.
- 6.5.2 Der zur Verfügung stehende Rasen beträgt 40 x 30 Meter.
- 6.5.3 Diese Vorführungen werden nicht bewertet.

7. Rangverkündigung und Auszeichnungen

- 7.1 Die Rangverkündigung der Vereins- und Riegenwettkämpfe, der Dorf-Challenge sowie der Stafetten und des Seilcups, finden am Sonntagnachmittag nach den Schlussvorführungen statt.
- 7.2 Die Rangverkündigung des 3-Spiele-Turniers findet jeweils zirka 2 Std. nach Spielende in der Festhütte statt.
- 7.3 Zu den jeweiligen Rangverkündigungen tragen alle Turnenden das Turnband und das Vereinstenü.
- 7.4 Jeder Verein und jede Riege, die den Wettkampf ordnungsgemäss beendet hat, erhält einen Erinnerungspreis. Die besten Riegen erhalten Spezialpreise.

8. Kampfgericht

- 8.1 Die Kampfgerichte Geräte, Gymnastik und Aerobic werden von den Regionenverantwortlichen aufgeboden. Die teilnehmenden Vereine und Riegen des BTV Sissach sowie Gastsektionen des Baselbieter Turnverbandes stellen pro Verein oder Riege und pro Vereinswettkampf zwei Kampfrichter/Innen.
- 8.2 Von den 2 gemeldeten Kampfrichtern darf nur 1 Kampfrichter beim jeweiligen Verein mitturnen.
- 8.3 Gastvereine und -riegen von ausserhalb des Kantons Basellandschaft sind verpflichtet einen Kampfrichter/In zu stellen.
- 8.4 Vereine und Riegen, welche die Fachtests Allround, Korbball, Volleyball, Unihockey und/ oder Fit & Fun bestreiten, sind verpflichtet, mind. in einer dieser Disziplinen einen brevetierten Kampf- oder Schiedsrichter zu stellen (der/die zweite Kampfrichter/In kann ebenfalls im Fachtest oder aber auch in einer anderen Disziplin gemeldet werden). Für nicht ausgebildete Kampfrichter ist der Besuch des Kampfrichterkurses obligatorisch.
- 8.5 Die Kampfrichter/Innen können von der Wettkampfleitung nach Bedarf an mehreren Wettkampftagen eingesetzt werden.
- 8.6 Die Kampfrichterinnen und Kampfrichter für den Vereinswettkampf müssen bis am 31. Januar 2017 namentlich gemeldet werden. Die definitive Disziplinen- und Anlagen- Zuteilung der Kampfrichter erfolgt ca. vier Wochen vor dem Turnfest.
- Am **15. Juni 2017** findet bei der Turnhalle in Bökten, gemäss separatem Aufgebot, ein **Kampfrichterkurs** statt.
- 8.7 Zusätzlich muss am Schlussnachmittag jeder teilnehmende Verein einen Kampfrichter stellen
- 8.8 Bei Nichterscheinen der Kampfrichter oder des Hilfspersonals werden die Vereine und Riegen nicht zum Wettkampf zugelassen bzw. disqualifiziert.
- 8.9 Sämtliche Vereine und Riegen, welche das **3-Spiele-Turnier** bestreiten sind verpflichtet, pro Team einen Punkteähler bzw. eine Punkteählerin zu stellen.
- Zudem müssen sämtliche teilnehmenden Vereine und Riegen beim 3 Spiele Turnier folgende Anzahl Schiedsrichter stellen:
- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1 und 2 Teams | 1 SchiedsrichterIn |
| 3 und 4 Teams | 2 SchiedsrichterInnen |
| 5 und mehr Teams | 3 SchiedsrichterInnen |

9. Bodenbeschaffenheiten

9.1 Leichtathletik		
Hochsprung	Sportanlage Thürnen	Tartan
Weitsprung	Sportanlage Thürnen	Tartan
1000m/800m	Sportanlage Thürnen	Rasen
Pendelstafette	Sportanlage Thürnen	Tartan
Kugelstossen	Wettkampfanlage Gehren	Betonring
Wurfanlagen	Wettkampfanlage Altmatt	Tartanmatte
9.2 Nationalturnen		
Steinstossen	Wettkampfanlage Gehren	Tartanmatte
Steinheben	Wettkampfanlage Gehren	Wiese
Hochweitsprung	Sportanlage Thürnen	Tartan
9.3 Gymnastik		
Gymnastik	Sportanlage Böckten	Rasen
Gym. Bühne / TeA	Sportanlage Böckten	Turnhalle
9.4 Geräteturnen		
Geräteturnen	Sportanlage Böckten	Tartan
<i>Schlechtwetter</i>	<i>3-fach Halle Tannenbrunn</i>	<i>Turnhalle</i>
Schaukelringe	Sportanlage Böckten	Rasen / Ringgerüst
<i>Schlechtwetter</i>	<i>3-fach Halle Tannenbrunn</i>	<i>Turnhalle</i>
9.5 Fachtest		
Fachtest Allround	Wettkampfanlage Gehren	Wiese
Fachtest Korbball	Wettkampfanlage Gehren	Wiese
Fachtest Volleyball	Turnhalle Thürnen	Turnhalle
Fachtest Unihockey	Turnhalle Böcken	Turnhalle
9.6 Fit & Fun		
FF1	Sportanlage Gehren	Wiese
FF2	Sportanlage Gehren	Wiese / Teer
FF3	Sportanlage Gehren	Wiese
9.7 3-Spiele-Turnier	Sportanlage Böckten	Wiese
9.8 Seilcup	Sportanlage Böckten	Wiese
9.9 Stafette Sonntag	Sportanlage Böckten	Wiese

10. Versicherung

- 10.1 Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Organisator und der BTV Sissach lehnen jede Haftung ab. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse STV verwiesen.

11. Finanzen

- 11.1 Jeder Verein bzw. jede Riege ist verpflichtet, gleichzeitig mit der Anmeldung das Startgeld, das Haftgeld sowie die Gesamtsumme aller Festkarten einzuzahlen. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Einzahlung erfolgt ist.
- 11.2 Der Preis der Festkarte (inkl. Turnkreuz) pro Person beträgt für sämtliche Kategorien Fr. 35.--
(es sind weder Mahlzeiten noch ÖV-Tickets in der Festkarte enthalten)
- 11.3 Vereine welche **ausschliesslich am 3-Spiele-Turnier** teilnehmen, müssen **keine Festkarten** beziehen.
Dafür beträgt das Startgeld pro Gruppe: Fr. 50.--
- 11.4 Das Startgeld beträgt für sämtliche Vereine und Riegen Fr. 100.--
(beinhaltet 1 Leiterpreis sowie 1 Erinnerungspreis).
Das Startgeld für das 3-Spiel-Turnier beträgt pro Gruppe: Fr. 25.--
Das Startgeld für die Rundbahnstafette und den Seilcup beträgt pro Disziplin und Gruppe: Fr. 30.--
- 11.5 Das Haftgeld beträgt für sämtliche Vereine und Riegen Fr. 200.--
- 11.6 Vom Haftgeld werden für folgende Vorkommnisse Abzüge gemacht:
- Nichtantreten Verein / Riege: Fr. 200.--
 - Nichtantreten pro Mannschaft am 3-Spiele-Turnier Fr. 50.--
 - Nichtantreten pro Mannschaft Sonntagsprogramm Fr. 100.--
 - Nichterscheinen der Kampfrichter (pro fehlendem Kampfrichter) Fr. 100.--
 - Nichteinhalten der Termine für Anmeldungen und Einzahlungen, usw.:
Pro Tag und Vorkommnis Fr. 10.--
 - Bei materiellen Schäden infolge undiszipliniertem Verhalten Fr. 200.--
wobei strafrechtliche Schritte vorbehalten bleiben.
- 11.7 Die Wettkampfleitung entscheidet bei allen nicht näher bezeichneten Fällen von Haftgeldregelungen und evtl. Ordnungsabzügen endgültig.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1 Vereine oder Riegen, die den Wettkampfvorschriften oder den Anordnungen des Organisators zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können durch die Wettkampfleitung von der Teilnahme an den Wettkämpfen ausgeschlossen oder disqualifiziert werden.
- 12.2 Die Wettkämpfe betreffende Beschwerden sind spätestens 30 Minuten nach dem Wettkampf schriftlich bei der Wettkampfleitung einzureichen. Gleichzeitig ist eine Protestgebühr von Fr. 100.-- zu entrichten.
- 12.3 Bei Beschwerden entscheidet die Wettkampfleitung unter Beizug je eines Vertreters der betroffenen Vereine oder Riegen endgültig.
- 12.4 Bei Ablehnung der Beschwerde verfällt die Protestgebühr zugunsten des Verbandes.
- 12.5 Die Wettkampfleitung ist berechtigt diese Wettkampfvorschriften zu ändern, zu ergänzen oder anzupassen, wenn neue Bestimmungen oder Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung. Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung.
- 12.6 Änderungen, Ergänzungen oder Klarstellungen der Wettkampfvorschriften werden den teilnehmenden Vereinen und Riegen schriftlich mitgeteilt.

13. Termine

13.1	Definitive Anmeldung:	30. Dezember 2016
	Materialliste:	31. Januar 2017
	Einzahlung Start- und Haftgelder:	31. Januar 2017
	Meldung der KampfrichterInnen:	31. Januar 2017
	Kampfrichterkurs in Böckten:	15. Juni 2017

Hemmiken, im Mai 2016

Cédric Thommen
Wettkampfleitung BTV Sissach

14. Änderungen Versionen

Version 02.06.2016

Ersterstellung

Version 05.08.2016

Anmeldefrist geändert, Vereinswettkampf auf min. 6 Personen geändert, Stärkeklassen geändert

Version 08.08.2016

Logo ersetzt, Pendel 40m gegen Rundbahnstafette ersetzt, TAe und GYB: 11x12m / 11x18m festgelegt, Fläche für freie Vorführungen 40x30m gesetzt, Bodenbeschaffenheiten angepasst, Festkartenpreise angepasst, 3-Spiel-Startgeld angepasst, Paragraf 6.2.5 eingefügt

Version 18.08.2016

Paragraf 4.1.6 eingefügt. Feldmasse TAe geändert.

Version 28.09.2016

Kleine Anpassungen